# Regenbogen

## Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern

## März/ April/ Mai 2014

## Ausgabe 153

**www.kirche-zimmern.de**

**Es wird Frühling - das Leben erwacht!**

Blick über den Friedhof hin zu unserer Kirche

# Es fängt bunt an ...

Auch zum Weihnachtsfest 2013 hat sich unsere Gemeinde wieder an der Päckchen-Aktion beteiligt. Ein Dankeschön allen Gebern und dem Organisator Dieter Frank.
Es konnten über 160 Pakete und über 800 € für Kinder in der ehemaligen Sowjetunion übergeben werden!

Anfang Dezember kamen die Mitglieder unseres Kirchenchors zur traditionellen Advents - und Dankeschönfeier zusammen. Begleitet von Kantor Ulrich Kuhn war es eine musikalisch, kulinarisch schöne Feier.
Danke allen Sängern und Sängerinnen und auf ein Neues im Jahr 2014!

08. Dezember 2013
Gottesdienst der Ev. Frauen mit Ehrungen zum 85jährigen Jubiläum unserer Ev. Frauenhilfe hier in Groß-Zimmern.

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

gerade erst habe ich Euch frohe Weihnachten und einen gesegneten Jahresbeginn gewünscht und- zack– sind wir am Ende des 1. Quartals. Es wird Frühling, die Tage werden wieder länger und das Osterfest scheint auf. Endlich! Wenn ich auf der Kirchturmspitze nicht festsitzen würde, könnte ich einen Luftsprung machen. So kann das Leben - mit seiner Freude und auch mit seinem Leid - doch schmecken. Ist es nicht wunderbar? Es kann so farbig und so schmackhaft sein - Dein Leben. Weil Du glauben und hoffen darfst und weil es so viele Menschen gibt - auch hier in Groß- und Klein-Zimmern - die dem Leben in den Kirchengemeinden, in den Vereinen, im Alltag viel Pep und Würze geben.

Ich alter Hahn wünsche Euch da unten die Würze des Lebens und dass ihr selbst zur Würze werdet. Jesus Christus hat in der Bergpredigt gesagt: „**Ihr seid das Salz der Erde.**“ (Matthäus 5,13)

Er traut Dir also schon was zu, auf dieser Welt! Also keine Scheu und ran an den „Kochtopf“. Jesus hat das damals ganz normalen Leuten gesagt und nicht zu Politikern oder anderen Mächtigen.

Du bist es selbst „der Hoffnungsschimmer am Horizont und eben das Salz der Erde.“

Pommes, das Schnitzel oder die Bolognesesauce sind ohne die Prise Salz fade und nicht zu genießen. So kann auch euer Zusammenleben auf der Welt fade sein und nicht recht schmecken.

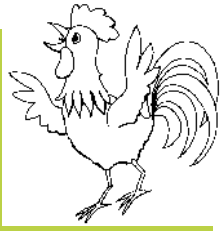
Beispiele gibt es doch genug!

Und so lebt ihr in einer Welt mit Gewalt, mit Abhörskandalen, mit Gier und Egoismus, mit Ungerechtigkeiten, mit (gelben) Engeln, die den Namen nicht verdienen….

Das Leben kann so wirklich ungenießbar werden und uns aufstoßen.

„**Ihr seid das Salz der Erde.**“ - so Jesus!

Du sollst das Leben würzen. Das Leben kann so lecker werden wie ein gutes Essen. Auch hier in unserem Zimmern gibt es Beispiele genug: Menschen, die dem Leben einen guten Geschmack geben, durch Zuwendung, Geduld, Freundlichkeit, Hilfe, Liebe, Engagement und Begeisterung.



Es gibt Erwachsene, aber auch Jugendliche, die sich ehrenamtlich betätigen - langfristig über viele Jahre oder auch für eine bestimmte Projektzeit. Wenn ich das von hier oben beobachte, dann muss ich sagen: In Zimmern ist schon eine ganze Menge los und wenn es darauf ankommt gibt es auch noch so etwas wie eine „Dorfgemeinschaft“. Toll!

Um mal uns Tiere ins Spiel zu bringen: Man darf auch mal den Zapf**hahn** aufdrehen und die **Sau** rauslassen - aber immer nur Spaß haben wollen und sich selbst leben, ist irgendwann hohl und sinnlos. Recht bald wird das Leben dann doch fade und geschmacklos.

„**Ihr seid das Salz der Erde.**“ Genau dazu bist Du als Christenmensch von Jesus höchst selbst berufen und von Gott auch befähigt. Das hast Du doch in Dir: die Freude, wenn sich andere freuen - den entscheidenden Funken Mitgefühl - die Energie zum Guten - die Liebe. Spürst Du es? Dann setze es auch ein und gib dem Leben einen guten Geschmack.

„**Ihr seid das Salz der Erde.**“ Es entspricht wohl nicht dem Zeitgeist und der gängigen gesellschaftlichen Strömung. Es gehören schon Dein Mut, Deine Kraft und Deine Fähigkeiten dazu hier eben gegen den Strom zu schwimmen. Das ist bestimmt nicht leicht. Aber wer denn sonst sollte dieser Welt ein besseres Gesicht geben, wenn nicht Du - wenn nicht die Menschen, die sich nach dem nennen, der genau das gesagt hat:

„**Ihr seid das Salz der Erde.**“

Also würze Dein und das Leben Deiner Mitmenschen und versalze es nicht!

Hört mit mir den österlichen Ruf:

**„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“**

So grüßt von der Kirchturmspitze:

*Dein / Euer / Ihr* ***Gickel***

**Achtung: 30. März**

**Beginn der Sommerzeit**

# Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1–8

## 07. März 2014 - Weltgebetstag der Frauen

**9 Uhr Kl.-Zimmern - Kath. Kirche / 16.30 Uhr Gr.-Zimmern - Kath. Kirche**

Gottesdienste zum Weltgebetstag aus *Ägypten*

**„Wasserströme in der Wüste“**

## 13. April 2014 Palmsonntag

Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. **Wir beginnen am Palmsonntag wieder mit der katholischen Gemeinde zusammen um 9.30 Uhr auf dem Rathausplatz, um dann zu unseren Gottesdiensten in unsere Kirchen zu gehen!**

**10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (MF/ MZ)**

## 17. April - Gründonnerstag

**18 Uhr Abendmahlsgottesdienst** (Pfr. Merbitz-Zahradnik)

**St. Josephshaus, Klein-Zimmern**

## 18. April Karfreitag

**14 Uhr Feier zur Todesstunde**
***mit Abendmahl /Kirchenchor***

*(Pfr. Fornoff)*

## Osterfest

**Samstag, 19. April** **24 Uhr OSTERNACHT**
**mit Abendmahl (Taufen) (Pfr. Fornoff)**

**Ostersonntag, 20. April**
**8 Uhr Auferstehungsfeier Friedhof (Pfr. Merbitz-Zahradnik)**
**9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Posaunenchor (Pfr. Merbitz-Z.)**

**Ostermontag, 21. April**
**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenchor (Pfr. Fornoff)**

# Diakonieverein sammelt Kleider für die NRD

# Kleidersammlung

für die

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE

## Eine Sammlung des Diakonievereins Groß-Zimmern vom 24. bis 26. April 2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Abgabestelle: Altes ev. Gemeindehaus, Kirchstraße

Kleidersäcke für die Sammlung können ab
**15. Februar 2014**
bei folgenden Stellen abgeholt werden:

- Volksbank Odenwald, Bahnstraße
- Sonnenapotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße
- Kreissparkasse, Wilhelm-Leuschner-Straße
- Kreissparkasse Klein-Zimmern
- Familie Schwarz, Akazienweg 3, Klein-Zimmern

Angeschlossen dem Dachverband FairWertung e.V., Essen

Nieder-Ramstädter **Diakonie**
Stiftstraße 2 · 64367 Mühltal · Tel.: 06151 / 149 - 0
Internet: http://www.nrd-online.de

# Studienreise: Tansania und Sansibar

## !!!Noch Plätze frei!!!

## Info-Abend: Donnerstag, 20. März 2014
## 19.30 Uhr im Neuen Gemeindehaus

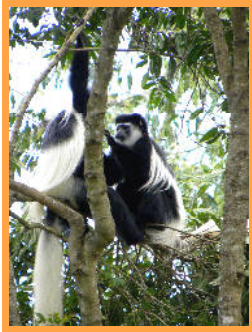
### Serengeti und Lake Manyara - auf Safari
### in den letzten Tierparadiesen der Erde!

**13 Tage Studienreise mit Rundreise durch Tansania und zum Abschluss einige erholsame Tage auf der**

**Gewürzinsel Sansibar vom 20. bis 31.10.2014**

**Neben den Massai lernen wir Christen aus Tansania kennen, werden überwältigt von der Tier- und Pflanzenwelt Ostafrikas.**

**Serengeti und Ngorogoro-Krater sind Höhepunkte der Reise.**



**Nähere Informationen erhalten Interessenten bei Pfarrer**

**Michael Fornoff,**

**Westendstrasse 20**

**64846 Groß-Zimmern**

**Telefon: 06071/42294, email: Michael.Fornoff@ev-kirche.de**

# Christi Himmelfahrt: Das Fest hat längst begonnen

Vor siebzig Jahren lebte in Warschau die kleine Janina David in einem engen dunklen Zimmer, das sie niemals verlassen durfte. Denn die jüdische Familie David musste sich vor den Nazis verstecken. In dem Buch, das sie später über ihre Erlebnisse schrieb, erinnert sich Janina David an ein winziges Fenster, durch das sie ein Stück vom blauen Himmel sehen konnte. Dieser Blick auf den Himmel war es, was ihr Mut gab und sie die lange böse Zeit am Leben hielt.

Der Himmel – ein Bild für Freiheit, Hoffnung, Zukunft, für die „Fülle des Lebens", wie es in alten gottesdienstlichen Texten heißt. Solange die Welt sich dreht, werden Geschichten vom Himmel erzählt. Hoffnungsgeschichten, die sagen, dass es weitergeht. Kann man ohne den Himmel überhaupt leben?

Weil aus der anderen Welt noch keiner zurückgekommen ist, gibt es unter den Menschen keine einheitliche Vorstellung. Sie sagen „Himmel" oder „Paradies", „Jenseits" oder „die ewigen Jagdgründe" – und meinen doch alle etwas Ähnliches. Die Bibel schildert den Himmel keineswegs als langweiliges Paradies mit luftigen Geistern, die vornehm umherschweben und auf weichen Wolkenpolstern rasten. Sie erzählt lieber von einem großen Fest, einer Hochzeitsfeier, wo fröhlich gegessen und getrunken wird, wo sich alle rundum freuen. Und das Schönste: Dieses Fest hat längst begonnen!

Jesus verknüpft das mit seiner Person: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen." Das heißt, sein Himmel beginnt überall dort, wo Menschen wie er ganz Menschen sind, sich aneinander freuen, richtige Freunde werden, miteinander teilen und sich als Partner fühlen, nicht als Rivalen. Schon in der hebräischen Bibel bricht der Glaube Israels die enge Vorstellung eines über den Wolken lokalisierbaren Himmels auf: Der Himmel ist kein Ort auf der Landkarte des Universums, sondern eine Beziehung. Der Himmel ist die Erfahrung der glücklich machenden – aber auch herausfordernden – Nähe Gottes.

Dann leuchten schon jetzt viele kleine Stückchen Himmel wie Mosaiksteine auf, noch unverbunden nebeneinanderliegend wie bei einem unfertigen Puzzle. Die Bibel ist davon überzeugt: Gott wird am Ende der Tage diese vielen Mosaiksteinchen Himmel zu einem vollendeten Bild zusammenfügen und zu seiner neuen Erde und seinem neuen Himmel machen, wie es am Schluss der Heiligen Schrift heißt. Vielleicht lohnt es sich ja, bei dem Fest schon jetzt dabei zu sein.

CHRISTIAN FELDMANN

## Nachbarschaftsgottesdienst an Himmelfahrt in MÜNSTER

An diesem Himmelfahrtstag findet ab 12 Uhr auch ein
*„Gemeinsames Mittagessen“*
im Gemeindehaus Groß-Zimmern statt.
Dazu bitte bei Fam. Schwarz (Tel. 41891) anmelden!

**Vorschau über diese Heftausgabe hinaus auf**
***Pfingsten 2014***

**Pfingstsonntag - 08. Juni - 9.30 Uhr**
**Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merbitz-Zahradnik)**

**Pfingstmontag - 09. Juni - 19.00 Uhr**
**Gottesdienst (Pfr. Fornoff)**

# Kunst in unserer Kirche

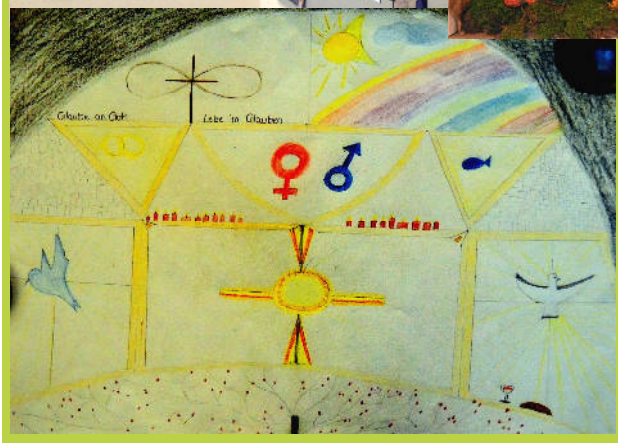
Im Rahmen eines fächerverbindenden Projekts haben sich Schülerinnen und Schüler der Klasse R9a der Albert-Schweitzer-Schule in Groß-Zimmern vom 11.-13. November 2013 künstlerisch mit dem Gebäude und dem Thema „Kirche“ auseinandergesetzt.

Mit Hilfe eines Erkundungsbogens wurde die Kirche und ihre Umgebung mit allen Sinnen wahrgenommen und ein erster Zugang ermöglicht. Losgelöst von Inhalten beschrieben die Jugendlichen ihr persönliches Interesse am Kirchengebäude und am Thema „Kirche“.

Daraus entwickelten sie ihren eigenen künstlerischen Schwerpunkt, an dem sie drei Tage eigenverantwortlich arbeiteten.

Die Ausstellung im Gemeindehaus hat die große Spannbreite der Ideen und ihre praktische Umsetzung gezeigt. Beispielsweise architektonische schwarz-weiß Zeichnungen, malerische Auseinandersetzungen mit religiösen Bildwerken, eine plastische Darstellung eines Konfirmandenspruchs, selbst inszenierte fotografische Kirchenbilder zum Thema „Licht“ und einen selbst gedrehten und geschnittenen Kurzfilm.

*Susanne Bassenauer, Referendarin*



## 30. März 2014 : „Johannes-Passion“ von Johann Sebastian Bach

Ein ganz besonderes musikalisches Ereignis findet am **Sonntag, den 30. März 2014 um 17 Uhr** in unserer evangelischen Kirche, hier in Groß-Zimmern statt. Seit einigen Monaten probt die Kantorei unseres Dekanats an dem großen Passionsoratorium von Johann Sebastian Bach nach den Worten des Johannesevangeliums . In eindrucksvoller Weise wird mit Hilfe der einzigartigen „Bach’schen“ Tonkunst die Leidensgeschichte Jesu erzählt. Die Erzählerrolle in den sogenannten Rezitativen übernimmt der Tenorsolist Florian Cramer, als Evangelist. Der Chor singt neben den beiden Rahmenchören über ein Dutzend betrachtender und einfühlsamer Choräle, die Bach in seine Passionsmusik mit einfließen lässt. Dazu hat der Chor die Funktion des schreienden und pöbelnden Volkes - einer Menschenmenge, die voller Emotionen den Fragen des unsicheren Pontius Pilatus antwortet. Zudem enthält dieses Oratorium viele, wunderschöne Arien, die auf die insgesamt fünf Gesangssolisten verteilt werden. Das Orchester ist mit dem Stuttgarter Barockensemble sehr hochkarätig besetzt und wird dieser Musik die notwendige konzertante Eleganz verleihen. Dieses Konzert ist eine Kooperation zwischen dem Dekanat Vorderer Odenwald und der Evangelischen Kirchengemeinde Bad König. Dadurch bildet sich ein recht klangprächtiger Chor von ca. 90 Sängerinnen und Sängern aus dem Kirchenchor und dem Motettenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Bad König und der Dekanatskantorei Vorderer Odenwald.
Die musikalische Leitung hat Dekanatskirchenmusiker Ulrich Kuhn.

**Die Eintrittskarten (nummeriert: 15,-/10,- Euro und nicht nummeriert: 10,-/5,- Euro) gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf ab Montag, den 10. März im Evangelischen Gemeindebüro in Groß Zimmern (Opelgasse 2 – Tel. 06071-48876) und bei der Buchhandlung LeseZeichen (Jahnstraße 4 – Tel.06071-44403).**
**Die Abendkasse ist 45 min vor Konzertbeginn geöffnet.**

Die Mitglieder der Dekanatskantorei

# Buntes aus dem Gemeindeleben

Neujahrsempfang
15. Januar 2014
„Hallo! Wir sind die Ruheständler!“

Kontakt über
Manfred Dirscherl
und
Willibald Herlt

16. Januar 2014
Schulungsseminar zum Thema „Kindeswohl“
Alle Haupt– und Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, müssen eine Schulung und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nachweisen. Die Schulung wurde von unserer Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn und Team durchgeführt.

## Ein neues Gesicht im Kirchenvorstand

Seit Ende 2013 Nachrücker

Mein Name ist **Erhard M. Schwepler**. Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn und eine Enkeltochter.

Zur Zeit befinde ich mich in der Freistellungsphase meiner Altersteilzeit in der Kirchenverwaltung unserer Evangelischen Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN) in Darmstadt.

Mein Lebensmotto lautet:

„Die beste Lebensversicherung in jedem Lebensalter ist: Der Glaube an Jesus Christus.“

# Engagement und Hilfe für die wir Danke sagen sollten ...

## "Gott zur Ehr'... von Mark Czerny

Manch einer mag diesen Slogan schon an Feuerwehrhäusern und auf Feuerwehrfahnen gelesen haben. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Spruch?

Er spiegelt Anspruch und Einstellung wider, der sich hinter dieser zeitaufwändigen und ehrenamtlichen Tätigkeit verbirgt. Die heute in Deutschland flächendeckend existierenden Freiwilligen Feuerwehren fanden ihren Ursprung Mitte des 19. Jahrhunderts und existieren so vielerorts seitdem kontinuierlich. Allein die Tatsache, dass es in Hessen "nur" sechs Städte (Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel, Offenbach, Wiesbaden) mit Berufsfeuerwehren gibt, zeigt, dass das System der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gesellschaft fest verankert ist.

Freiwillige Feuerwehren, in denen sich Männer und Frauen neben Beruf, Ausbildung, Studium oder Familie ehrenamtlich und unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen, stellen an vielen Orten, so auch in Groß-Zimmern, einen Teil des gesellschaftlichen Lebens dar.

**Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Zimmern feierte beispielsweise im Jahr 2013 ihr 90jähriges Bestehen** mit dem Feuerwehr-Action-Tag und lud dabei zum Informieren und Staunen ein.

Feuerwehr lebt von Freiwilligkeit, Engagement und Mut. Wobei hier nicht nur der Mut gemeint ist, sich unter Gefahr für die eigene Gesundheit in unklare Situationen zu begeben, um Menschen zu helfen oder zu retten. Feuerwehr erfordert auch den Mut, sich auf Neues einzulassen: neue Geräte, Aus- und Weiterbildung, neue Erfahrungen, neue Menschen.

Aber Feuerwehr gibt auch viel zurück: Neue Freundschaften, der Kontakt zu hilfsbereiten Menschen und nicht zuletzt das tolle Gefühl Gutes zu tun. Das Retten von Mensch und Tier aus misslichen Lagen erfordert zwar oft Kraft und großen persönlichen Einsatz - das erhebende Gefühl nach einem erfolgreichen Einsatz ist jedoch unbeschreiblich.

## „...dem Nächsten zur Wehr!“

Wer sich ein solches Engagement zeitlich oder aus persönlichen Gründen nicht einrichten kann, dem ist es jedoch möglich, die Feuerwehr ideell durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen in den

**Fördervereinen**

***"Freiwillige Feuerwehr Groß-Zimmern e.V."***

**Info: http://www.feuerwehr-zimmern.de/**

**und *"Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern e.V."***

**Info: http://www.feuerwehr-klein-zimmern.de/**

Diese Vereine haben es sich zum Ziel gesetzt, den Brandschutz und die Arbeit der Einsatzabteilung der Feuerwehren in unserer Gemeinde in ideeller und finanzieller Weise zu unterstützen. Die Unterstützung reicht dabei von der Bezuschussung von Anschaffungen der Gemeinde Groß-Zimmern bis hin zur Organisation von Festen und Veranstaltungen, die aus dem Ortsgeschehen nicht wegzudenken wären.

Unterstützt wurde das Engagement der Feuerwehren und ihrer Nachwuchsorganisationen – den Jugendfeuerwehren – auch bereits zweimal durch eine Spende des „Café am Ort“ unserer Kirchengemeinde.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Zimmern und des Feuerwehrvereins immer donnerstags ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in der Angelgartenstraße 64 b sowie am 01. Mai am Tag der offenen Tür informieren. Die Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern trifft sich immer montags ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Klein-Zimmern in der Markstraße 5. Auch hier öffnen sich einmal jährlich Tür und Tor für Besucher und Interessierte, nämlich Mitte Mai zum „Florianstag“.

Fotos: FFW Klein– bzw. Groß-Zimmern

# CAFÉ am Ort

Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

**23. März & 27. April**

**25. Mai**

# Frauenfrühstück

**Samstag, 12. April &**
**24. Mai**
**um 9.30 Uhr im**
**Evangelischen Gemeindehaus**
**Opelgasse 2**

**Anmeldung für das Frauenfrühstück:**
**Bis Freitag vor der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06071 / 48876 oder bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568**

Ab 11 Jahren: **Jetzt gibt‘s voll was auf die Ohren!**

## Ein Hörspiel-Workshop

**Werde selbst zum: Geschichtenschreiber - Geräuschmacher - Stimme im Stück und/oder Techniker!**

**Termine: 26.06./03.07./10.07./17.07. 2014 - Jeweils 16.00-19.00 Uhr**
**Der Teilnahmebeitrag beträgt 5.-€ für den gesamten Kurs!**

**!!Die Teilnahme ist begrenzt!!**

**Anmeldung: Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn**

# Noch mehr Buntes aus der Gemeinde ...

Den Adventskranz 2013 im Neuen Gemeindehaus hat der Ökumenische Ruheständlerkreis „gesponsert“. Vergelt´s Gott!

11. Dezember 2013
Während der Adventsfeier der Ruheständler wurden langjährige Mitglieder (wie der über neunzigjährige Georg Fritzges/ sitzend) geehrt.

Ruheständler Erwin Sänger (3.v.lks.) danken wir für die jahrzehntelange engagierte Betreuung unserer Elektrik, die er im vergangenen Jahr abgegeben hatte.
Herzlichen Dank für Rat und Tat auf diesem Gebiet!

Krippenspiel 2013

Diese Kinder erfreuten mit ihrem Spiel am Heiligen Abend Hunderte von Gottesdienstbesuchern.

## Kinder– und Jugendarbeit in Groß-Zimmern und Dieburg

Die Termine im Überblick

07. März 19.30h Teenie
11. März 17h - 21h Juleica
14.März 19.30h Teenie
15. März 10-13.30h Kinderkirche (ab 6 Jahre) Ev. Kirche Groß-Zimmern
16. März 11.00h Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde (Krabbelgottesdienst) Ev. Kirche Groß-Zimmern
20. März 17h - 21h Juleica
21.März 19.30h Teenie
22. März 10-17h Teamertag Kinderfreizeit
27. März 17h - 21h Juleica
28. März 16.30 - 18h Frühlingswerkstatt Gemeindehaus Dieburg
28. März 19.30h Teenie
29. März 10h - 16h Juleica-Tag Recht
31. . März 16.30 - 18h Frühlingswerkstatt Gemeindehaus Groß-Zimmern
1. April 17h - 21h Juleica
4. April 19.30h Teenie
5. April 10 - 13.30h Kinderkirche (ab 6 Jahre) Ev. Kirche Groß-Zimmern
9. April 17-20h Jugendkreuzweg in Dieburg
11.-13. April Kinderfreizeit in Lindenfels
29. April 17h - 21h Juleica
9. Mai 19.30h Teenie
10. Mai 10h - 16h Juleica-Team-Tag
16. Mai 19.30h Teenie
17. Mai 10 - 13.30h Kinderkirche Ev. Kirche Groß-Zimmern
23.Mai. 19.30h Teenie
25. Mai 11.00h Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde (Krabbelgottesdienst) Groß-Zimmern

„Gebet unter dem Kreuz“
So stellt die sechsjährige Marie aus unserer Kindergruppe in ihrem Bild „**G**ott Vater, Sohn **J**esus und **H**eiliger Geist“ dar.

## Juleica Schulung

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum Groß-Zimmern veranstalte ich in diesem Frühjahr einen Kurs! Hier schon einmal die Termine! Wenn du Interesse hast, melde dich bei mir und du bekommst eine Anmeldung.

Warte nicht zu lange, die Teilnahme ist begrenzt!

Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter-innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber-innen.
Zu den vorgeschriebenen Inhalten der Juleica-Ausbildung gehören
•Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen
•Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit,
•Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit,
•psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
•Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.
•aktuelle Themen des Jugendalters und verbandsspezifische Themen
(http://www.juleica.de/658.0.html)

**Termine zur Juleica-Schulung 2014**

Di 11. März 17.00-21.00 Uhr Einführung
Sa 29. März 10.00-16.00 Uhr Recht-Einheit
Do 20. März 17.00-21.00 Uhr
Do 27. März 17.00-21.00 Uhr
Di 1. April 17.00-21.00 Uhr
Di 29. April 17.00-21.00 Uhr
Sa 10. Mai 10.00-17.00 Uhr Aktionstag – Team
Do 5. Juni 17.00-21.00 Uhr
Di 10. Juni 18.00-20.00 Uhr Prüfung
Do 12. Juni 18.00-20.00 Uhr Auswertung

Komm´ und hol´ sie dir:

Interesse geweckt? Dann melde dich bei mir!
Liebe Grüße Manuela Bodensohn
Noch Fragen? Mobil: 0176-32775776
eMail: manu_b@gmx.net

## „Jugendkreuzweg"

**Du bist eingeladen**
**zum Jugendkreuzweg 2014 am Mittwoch, den 09. April um 17 Uhr.**

Treffpunkt ist am Bahnhof Dieburg.
Gemeinsam gehen wir dann einen besonderen Weg und erleben auf kreative Art und Weise, wie Gemeinschaft sich trägt, wie Feuer erlöst, wie Lasten leichter werden und wie Hoffnung wächst.

**cross over**

Jugendliche, Konfirmanden, Teamer ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen, den Weg mitzugehen.
Man braucht dazu feste Schuhe, warme und regenfeste Kleidung und die Einverständniserklärung der Eltern.
Diese bitte abgeben bei deiner Gemeindepädagogin oder im Pfarramt. **Anmeldeschluss: 1. April.2014**
Rückfragen bitte an:

Gemeindepädagogin Tanja Wolf, Tel. 06026-996930
oder
Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn
Tel. 0176-32775776

## Spiel-Spaß-Spannung

**Das Überraschungsei vor Ostern!**

**Kinderfreizeit im Albert Schweizerhaus Lindenfels!**
**11. - 13. April 2014**

Für Kinder im Alter zwischen 8 - 12 Jahren
Unser Programm:
Aktion im Kletterwald - Backen im Freien
Spannende Geländespiele - Und noch vieles mehr!

Kosten: 10.- €
inklusive 2 Übernachtungen, An- und Abfahrt, Vollverpflegung und Material

**Anmeldeschluss: 28. März**

Anmeldung:
Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn
Mobil: 0176-32775776
eMail: manu_b@gmx.net

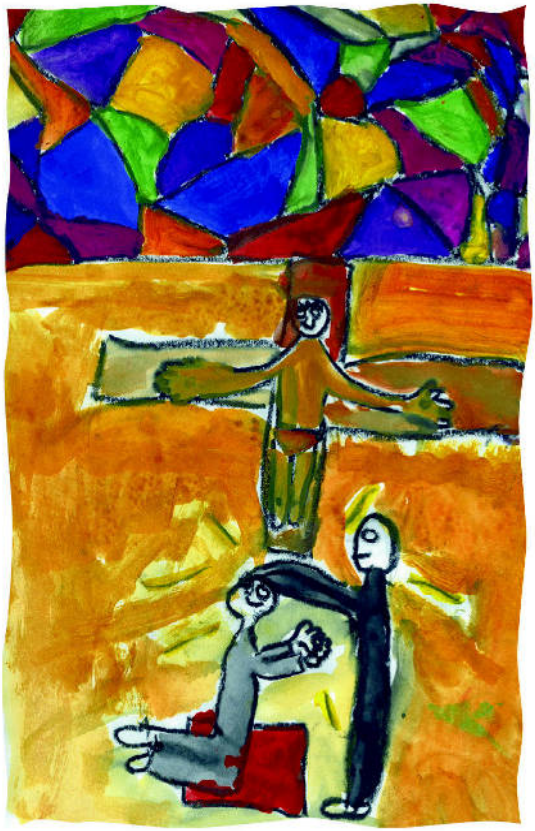
Gemeindepädagogin Tanja Wolf
Tel.: 06026-996930
eMail: tanjauthomas@t-online.de

# Evangelisch – was ist das? **KONFIRMATION**

Das Wort Konfirmation kommt aus der lateinischen Sprache. Es bedeutet Bekräftigung oder Stärkung. Der Konfirmandenunterricht wendet sich an Mädchen und Jungen, die 14 Jahre alt werden. Die Gemeinden laden sie ein. Sie können Inhalte des Glaubens kennenlernen. Es ist eine Zeit, in der man viele Fragen stellen kann und gemeinsam an Antworten arbeitet.

Als Säugling oder Kleinkind kann man nicht bewusst Ja zur Taufe sagen. Das holt man in der Konfirmation nach. Es soll eine gut durchdachte Entscheidung sein. Mit 14 Jahren ist man religionsmündig. Mit der Konfirmation trifft man als Jugendlicher also auch eine rechtlich selbstständige Entscheidung.

Der ein- bis zweijährige Konfirmandenunterricht geht mit einem Konfirmationsgottesdienst zu Ende. Diesen festlichen Abschluss nennt man auch „Einsegnung". Das zeigt, dass die Konfirmation vor allem eine Segenshandlung ist. Sie ist die Erneuerung und Vergewisserung der Taufzusage. Mit der Konfirmation erhalten die Konfirmierten kirchliche Rechte. Zum Beispiel können sie nun selbst Pate oder Patin werden.



» Die Kinder dürfen nun selbst entscheiden.

Aus: „Evangelisch. Was ist das?", Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag, Stuttgart. www.calwer.com

# Kinderseite

***Was wird aus Kater Schnurr?***

Frau Meinhold geht ins Altenheim. Papa sagt das, als sei es die größte Selbstverständlichkeit der Welt. Martin bekommt große, runde Augen. „Warum bleibt sie nicht hier?“

Frau Meinhold sitzt jeden Mittag auf dem kleinen Bänkchen vorm Haus. Ihr Kater Schnurr liegt zusammengerollt daneben und genießt wie die alte Frau die Sonne. Für Martin gehören die beiden einfach dazu, wenn er draußen spielt.

Papa schaut Martin an und sagt: „Du weißt, dass Frau Meinhold nicht mehr gut laufen kann. Sie hat keine Verwandten, die sich um sie kümmern könnten. Deshalb ist es für sie im Altenheim sicherer.“ Martin nickt. Das leuchtet ihm ein, auch wenn er die alte Frau vermissen wird.

An diesem Nachmittag setzt sich Martin neben die alte Frau auf die Bank. Er streichelt Schnurr durch sein dichtes Fell. „Schade, dass Sie weggehen“, sagt er leise. So richtig glücklich sieht Frau Meinhold auch nicht aus. „Heute habe ich erfahren, dass ich Schnurr doch nicht mitnehmen kann. Wer soll sich dann um ihn kümmern?“

Sie seufzt tief und dann sagen beide lange nichts.

Am Abend dauert es lange bis das Licht ausgeht. Martin hat so viel mit seinen Eltern zu bereden. „Schafft du das, immer Futter für den Kater zu holen? Kann das Schlafkörbchen in deinem Zimmer stehen? Findest du jemanden, der auf Schnurr aufpasst, wenn wir in Urlaub fahren?“ … Viele Fragen sind das. Martin braucht einige Tage, bis er für alles eine Antwort findet. Manchmal ist es ganz schön schwer. Doch die beiden gehen ihm nicht mehr aus dem Kopf. Ganz zum Schluss geht Martin mit seinem Papa zu der alten Frau und erklärt ihr seinen Plan.

Schließlich kommt der Umzugstag. Frau Meinhold steigt ins wartende Taxi und winkt. Auf dem Bänkchen vor dem Haus sitzt Martin. Ganz zart streicht er Schnurr übers Fell und sagt: „Du musst dir keine Sorgen machen. Ich werde dich genauso lieb versorgen, wie Frau Meinhold das immer getan hat.“ Dann winkt er dem Taxi nach und Schnurr blinzelt so, hätte er alles verstanden.

(Lesefrucht von Ute Obmann-Bunte)

# Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

## *Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr*

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

## *Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr*

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

## *Posaunenchor freitags um 20 Uhr*

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

## *Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)*

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294
Dorrit Mecke, dorritmecke@t-online.de
Petra Angermeier, Tel. 43133
Wolfgang Reith, Tel. 0160 90222893

## *Ruheständlerkreis (monatlich mittwochs um 15 Uhr)*

Kontakt: Manfred Dirscherl, Tel. 0151 11550923
Willibald Herlt, Tel. 42714

## *Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr*

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

## *Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.*

Kontakt: Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

# Termine und Veranstaltungen

**Samstag, 1. März**
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern
**Sonntag, 2. März**
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
**Mittwoch, 5. März**
15 Uhr Ruheständler
**Freitag, 7. März - WGT**
9.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche Klein-Zimmern, anschl. gemütliches Beisammensein im Barbarahaus
16.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche Groß-Zimmern, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
19.30 Uhr Männerkreis
**Samstag, 8. März**
9.30-18 Uhr Probentag „Cantare con Gioia“
9.00-16 Uhr Besuchsdienstkreis: Seminar in Eppertshausen
**Sonntag, 9. März**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
Mitwirkung Posaunenchor
**Montag, 10. März**
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
**Mittwoch, 12. März**
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht im Seniorenheim (MZ)
**Samstag, 15. März**
10.00-13.30 Uhr KIKI (Kinderkirche)
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern
**Sonntag, 16. März**
9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst DO-Gruppe (MF & Team)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde in der Kindertagesstätte (HF & Team)
**Dienstag, 18. März**
20 Uhr Mitarbeiterversammlung: „Hausordnung“
**Mittwoch. 19. März**
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

**Freitag, 21. März**
17 Uhr Dekanatssynode in Münster
**Sonntag, 23. März**
19 Uhr Vorstellungsgottesdienst DI-Gruppe (MZ & Team)
**15 Uhr CAFÈ am ORT**
**Dienstag, 25. März**
13.30 Uhr Diakonieverein: Ausflug ins Filmmuseum in Frankfurt
19.30 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
**Mittwoch, 26. März**
15 Uhr Frauenhilfe
18.00 Uhr Kuratorium Sozialstation in Münster
19.00 Uhr Passionsandacht (Ulrich Kuhn)
**Freitag, 28. März**
19 Uhr Diakonieverein: 4. Vorbereitungstreffen für die Marokkofahrt
**Samstag, 29. März**
18 Uhr Wochenschlussandacht (MF)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern
**Sonntag, 30. März (Sommerzeitanfang)**
9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst FR-Gruppe (MF & Team)
17 Uhr Johannespassion der Dekanatskantorei (Kantor: Ulrich Kuhn)
**Montag, 31. März**
16.30-18.00 Uhr Frühlingswerkstatt (Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn)

**Mittwoch, 2. April**
19 Uhr Ökumenische Passionsandacht (MZ & G. Blank)
**Freitag, 4. April**
19.30 Uhr Männerkreis
**Samstag, 5. April**
10.00-13.30 Uhr KIKI
13.00-18.00 Uhr Probe „Cantare con Gioia“
5. – 15.04. Studienfahrt Marokko
**Sonntag, 6. April**
9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. R. Held-Knodt)

**Mittwoch, 9. April**
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht im Seniorenheim (MZ)
17.00 Uhr Jugendkreuzweg in Dieburg
19 Uhr Passionsandacht (MZ)

**Freitag, 11. April**
Kinderfreizeit

**Samstag, 12. April**
9.30-12.00 Uhr Frauenfrühstück
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern

**Sonntag, 13. April - Palmsonntag**
9.30 Uhr Ökum. Gottesdienstbeginn auf dem Rathausplatz (Pfarrer Rauch / MF)
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden-/innen (MF/MZ)

**Mittwoch, 16. April**
15 Uhr Ruheständler

**Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag**
18 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MZ)
im St. Josephshaus, Klein-Zimmern

**Freitag, 18. April – Karfreitag**
14 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MF)
Mitwirkung des Kirchenchores

**Samstag, 19. April**
24 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl und Taufe (MF)

**Sonntag, 20. April – Ostersonntag**
8 Uhr Andacht auf dem Friedhof (MZ)
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
Mitwirkung des Posaunenchores

**Montag, 21. April – Ostermontag**
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MF)
Mitwirkung des Kirchenchores

**Mittwoch, 23. April**
15 Uhr Frauenhilfe

**Donnerstag 24.-16. April**
Kleidersammlung im alten Gemeindehaus
**16.00 Uhr – 18.00 Uhr**
**Abgabe nur in diesem Zeitfenster möglich!**

**Samstag, 26. April**
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
im St. Josepshaus, Klein-Zimmern

**Sonntag, 27. April**
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
**15 Uhr CAFÈ am ORT**

**Freitag, 2. Mai**
15.00 Uhr KU der **Donnerstagsgruppe**
19.30 Uhr Männerkreis

**Samstag, 3. Mai**
10.00-13.30 Uhr KIKI (Kinderkirche)
13-18 Uhr Probe "Cantare con Gioia"
18 Uhr Abendmahl DO-Gruppe (MF)

**Sonntag, 4. Mai**
9.30 Uhr Konfirmation DO-Gruppe (MF)
mit „Cantare con Gioia" & Posaunenchor

**Mittwoch, 7. Mai**
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht im Seniorenheim (MZ)

**Samstag, 10. Mai**
18 Uhr Abendmahl DI-Gruppe (MZ)

**Sonntag, 11. Mai**
9.30 Uhr Konfirmation DI-Gruppe (MZ)
mit Posaunenchor

**Montag, 12. Mai**
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé

**Dienstag, 13. Mai**
15.00 Uhr KU neue Konfirmanden

**Mittwoch, 14. Mai**
15 Uhr Ruheständler

**Donnerstag, 15. Mai**
15.00 Uhr KU neue Konfirmanden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

**Samstag, 17. Mai**
18 Uhr Abendmahl FR-Gruppe (MF)

**Sonntag, 18. Mai**
9.30 Uhr Konfirmation FR-Gruppe (MF)
mit Posaunenchor

**Dienstag, 20. Mai**
19.30 Uhr Besuchsdienstkreis
20 Uhr Treffen der Kirchenvorstandsvorsitzenden und Stellvertretern

**Mittwoch, 21. Mai**
15 Uhr Frauenhilfe
**Samstag, 24. Mai**
9.30-12.00 Uhr Frauenfrühstück
13-18 Uhr Probe „Cantare con Gioia“
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
im St. Josephshaus, Klein-Zimmern
**Sonntag, 25. Mai**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde
**15 Uhr CAFÈ am ORT**

**Dienstag, 27. Mai**
Tagesfahrt Diakonieverein: Schwetzingen
**Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt**
10 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst **im Freizeitgelände in Münster** (MZ/ Kollegen)

12 Uhr Gemeinsames Mittagessen im neuen Gemeindehaus Groß-Zimmern
(**Anmeldung** bei Fam. Schwarz **notwendig**!)

**Sonntag, 1. Juni**
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
mit „Cantare con Gioia“

## Zurückgekehrt….

ist ein kleiner, alter, kupferner Abendmahlskelch. Vor Jahrzehnten wurde er vom Posaunenchormitglied Fritz Diehl aus einem „Abfallhaufen“ gerettet und so vor der Vernichtung bewahrt. Wir freuen uns über diese Rückführung und zeigen hier diesen Kelch, der besonders durch seine Schlichtheit besticht. (mmz-foto)

Desgleichen nahm Jesus auch den Kelch nach dem Mahl, gab ihnen den und sprach:
„Nehmet hin und trinket alle daraus! Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für Euch und die Vielen vergossen wurde, zur Vergebung der Sünden!
Solches tut, so oft ihr´s trinket zu meinem Gedächtnis!“

**Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost - bei der Sparkasse Dieburg**
**Konto-Nr. 13002225 (IBAN: DE 03508526510013002225) BLZ 508 526 51 (BIC: HELADEF1DIE)**
**Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben.**
**Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.**

| Kollekten und Spenden November/ Dezember 2013 / Januar 2014 | |
|---|---|
| Pflichtkollekten (verbleiben nicht bei uns - werden abgeführt) | 3.225,31 € |
| Eigene Gemeinde | 877,36 € |
| Klingelbeutel | 1.318,02 € |
| Wochenschlussandachten | 223,33 € |
| Krabbel-Gottesdienste | 22,30 € |
| Konzert *Cantare con Gioia* | 850,00 € |
| Adventskonzert | 608,63 € |
| Anschaffung Chorraum-Pfeifenorgel | 400,00 € |
| Trauerfeier Erich Daub (plus 50,00 € Posaunenchor) | 250,00 € |
| Café am Ort | 287,80 € |
| Umbau Gemeindebüro | 240,00 € |
| Gemeindebrief *Regenbogen* | 100,00 € |

**Impressum**: Auflage: 1100 Stück, Abonnement: kostenfrei. Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche. Verantwortlich: M. Merbitz-Zahradnik, Pfr..
**Nächster Redaktionsschluss: 06. Mai 2014. Schluss dieser Ausgabe war der 10. Februar 2014.**
Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

## Adressen in unserer Gemeinde

**Gemeindebüro**
**Ursula Denk**
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnung: Di 11 - 13 Uhr /
Mi 8 - 10 Uhr / Do16 - 18 Uhr

**Personal- und Rechnungswesen**
**Ulrike Schultheis**

**Pfarramt (Ost)**
**Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik**
Otzbergring 7
Tel. 737919 , Fax 737921
mmz@ev-kirche.de

**Pfarramt (West)**
**Pfr. Michael Fornoff**
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

**Kantor**
**Ulrich Kuhn**
Ob.-Ramstädter-Weg 17, Tel. 497601

**Küsterin**
**Martina Wilke**
Lebrechtstraße 70 a
Tel. 72611

**Ev. Kindertagesstätte**
**Leitung: Helga Lindner**
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

**Gemeindepädagogin**
für Groß-Zimmern und Dieburg
**Manuela Bodensohn**
Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

**Homepage: www.kirche-zimmern.de**

# Ein gutes Gefühl, wenn man weiß, auf wen man sich verlassen kann!

Seit über 27 Jahren Ihr Immobilien-Experte - **www.stefan-blank.de**

Verkauft
Dieburg

Verkauft
Reinheim

Verkauft
Dieburg

Verkauft
Münster

Verkauft
Gr-Zimmern

✆ 4517

IMMOBILIEN VERSICHERUNGEN

**STEFAN BLANK** Vermittlungsbüro GmbH

www.stefan-blank.de · ☎ 06071 - 4517

ivd